

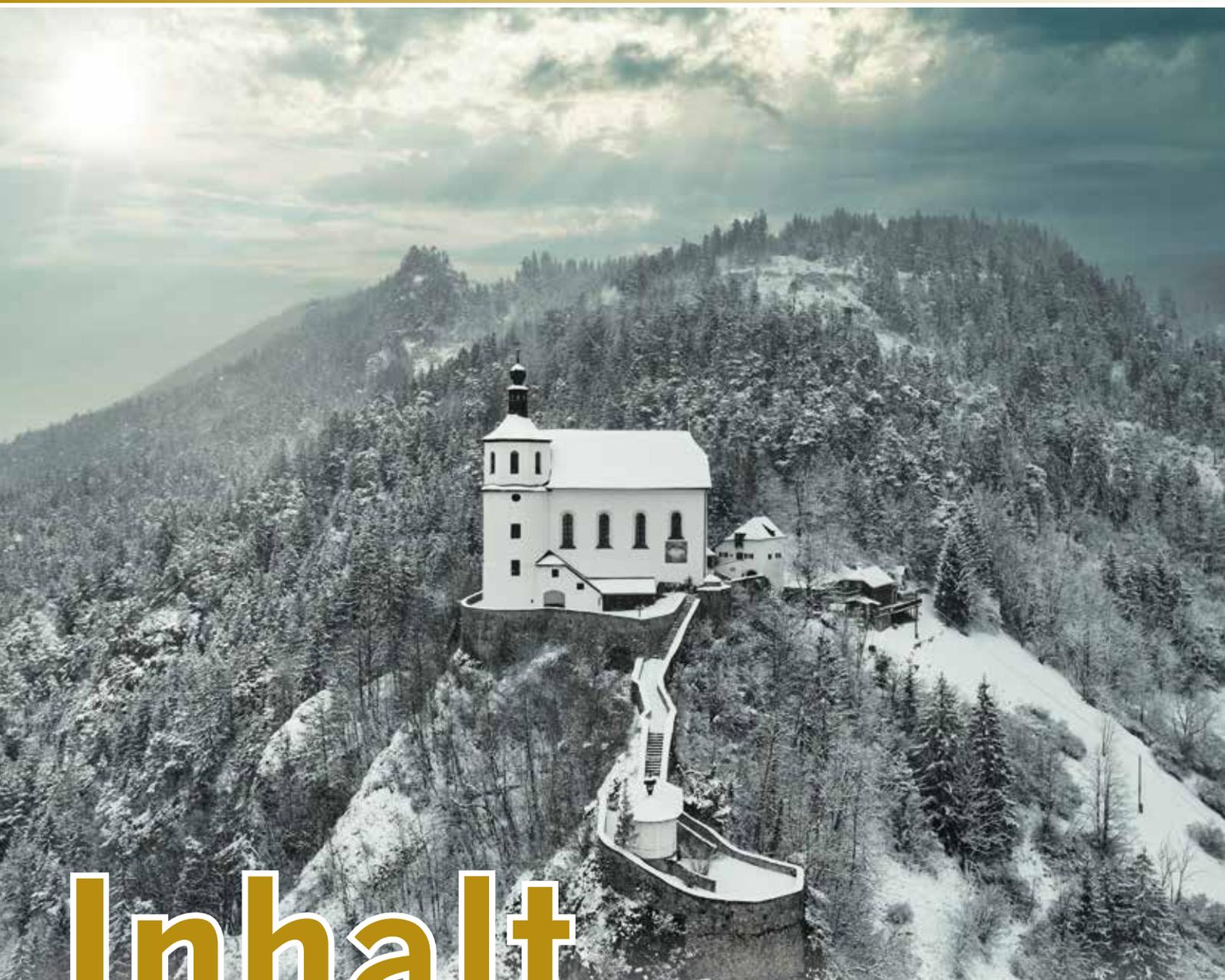


Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde

# St. Peter-Freienstein

Dezember 2023

informiert



# Inhalt

Bericht der Bürgermeisterin	2 – 3	Fitmarsch	12 – 13	Heimat- und Trachtenverein	22 – 23
Adventeröffnung	3	Blumenschmuckfeier	14	Sommerprogramm	24 – 25
Nachhaltige Zukunft	4 – 5	Naturwacht	15	Musikschule	26 – 29
Glasfasernetzausbau	5	Bienenzuchtverein	16	Kinderfreunde	30 – 31
Zukunftsorientierte Klimaschutzstrategien	6	Sportverein Hoppala	17	Elternverein	32
Steirischer Harmonikawettbewerb	7	Musikverein	18	Sicherheits-Clownin Popolina	32
Ehejubilare-Meldung	7	Theaterverein	19	Volksschule St. Peter-Freienstein	33 – 35
Zivilschutz	8 – 9	Seniorenheim	19	Kindergarten St. Peter-Freienstein	36 – 39
Bericht der Feuerwehr	10 – 11	Müllabfuhrplan	20 – 21	Gemeinderat	40

# Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen,



**in der Stille der bevorstehenden Festtage und am Wendepunkt des Jahres bietet sich die Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken auf die Monate, die hinter uns liegen, und vorauszuschauen auf das, was vor uns liegt. Es ist eine Zeit der Reflexion und der Dankbarkeit, der Hoffnung und des Neubeginns.**

Das Jahr 2023 war ein Jahr des Wandels und der Erneuerung für St. Peter-Freienstein. Als Gemeinde haben wir gemeinsam Herausforderungen gemeistert, die uns stärker und widerstandsfähiger gemacht haben. Wir haben in unsere Infrastruktur investiert, in Projekte, die unsere Lebensqualität verbessern und die Sicherheit unserer Bürger gewährleisten.

Mein Abschied aus der aktiven Gemeindepolitik steht bevor, und es ist mir eine besondere Ehre, Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, meinen tiefsten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung während meiner Amtszeit als Bürgermeisterin auszusprechen. Ich trete nicht nur von meinem Amt zurück, sondern hinterlasse es in den fähigen Händen von DI Wolfgang Gomar, der bereits vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats bereitsteht, um die Geschicke unserer geliebten Gemeinde weiterzuführen.

Ein besonderer Dank gilt meinem langjährigen Wegbegleiter und Vizebürgermeister, Josef Pucher. Er ist mir über viele Jahre hinweg treu

zur Seite gestanden. Gemeinsam haben wir unermüdlich die Geschicke unserer Gemeinde gelenkt. Nun hat er sich entschieden, gemeinsam mit mir in den wohlverdienten Ruhestand des Gemeinderats zu treten.

In den letzten Monaten haben wir viel erreicht: Die notwendige Sanierung der Straßen im Oberen und Unteren Tollinggraben wurde trotz widriger Wetterverhältnisse abgeschlossen, ein Vorhaben, das ohne die fachliche und finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark nicht möglich gewesen wäre. Die Erweiterung unserer Wasserversorgung im Projekt Dörfel verspricht eine zuverlässige Versorgung für unsere Anwohner und setzt ein Zeichen für die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde.

In Vorbereitung auf die Möglichkeit eines Blackouts haben wir nicht nur bei der Feuerwehr ein festes Stromaggregat installiert, sondern auch die Anschaffung eines mobilen Aggregats in die Wege geleitet. Der Fortschritt bei unseren Kanalarbeiten, die Fertigstellung der Ringgasse und der Beginn der Bauarbeiten in der Bachgasse zeigen unsere Entschlossenheit, die Infrastruktur unserer Gemeinde zu verbessern.

Die nächste Phase des Glasfaserausbauprojekts mit der öGIG steht kurz vor dem Start, und ich bin zuversichtlich, dass im nächsten Frühjahr die Bauarbeiten beginnen können. Dies wird unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schnelleren und zuverlässigeren Internetzugang ermöglichen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Peter-Freienstein, Gemeindegasse 1, 8792 St. Peter-Freienstein, <https://www.st-peter-freienstein.gv.at/>

Gestaltung und Druckmanagement: Mugls Events, Peter Rieser, Landskronstraße 1, 8600 Bruck an der Mur

sigeren Internetzugang ermöglichen, der in der heutigen digital vernetzten Welt unerlässlich ist.

Unsere Schule und unser Kindergarten, die Herzen unserer Gemeinde, haben ebenfalls wesentliche Verbesserungen erfahren. Die Finanzierung von Handballtoren und die Unterstützung der Handballinitiative verstärken das sportliche Angebot unserer Schule. Der Fortbestand des Schulbusbetriebs, für den wir der Familie Fraiss besonders danken, und die während der Ferienzeit abgeschlossene Sanierung des Kindergartenrades

sind Meilensteine, die zeigen, wie sehr uns das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt.

Das Hochwasserschutzprojekt im Unteren Tollinggraben wird auch weiterhin unsere Aufmerksamkeit erfordern. Die geplante Verlegung der Gemeindestraße ist ein zukunftsweisendes Projekt, das einen nachhaltigen Schutz für die betroffenen Anwohner sicherstellen wird.

Nicht zuletzt möchte ich das wiedererwachte Engagement und die Lebensfreude unserer Vereine hervorhe-

ben, die nach der Zeit der Pandemie ein lebendiger Beweis dafür sind, dass unsere Gemeinschaft stärker und vereinter denn je ist.

Während ich meine Amtszeit beende, blicke ich mit Freude und Stolz auf das Erreichte zurück und mit Hoffnung auf die Zukunft, die wir gemeinsam gestalten werden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024.

Ihre Bürgermeisterin  
Anita Weinkogl

## Stimmungsvolle Adventeröffnung



Am 24. November 2023 erlebte der Marktplatz von St. Peter-Freienstein einen festlichen Auftakt in die Vorweihnachtszeit. Pünktlich um 17:00 Uhr eröffnete GR Wolfgang Gomar, in Vertretung unserer geschätzten Bürgermeisterin Anita Weinkogl, feierlich die Adventzeit in St. Peter-Freienstein.

Die künstlerische Gestaltung des Eröffnungsabends wurde von GR Gottfried Hubmann und seinen talentierten Musikschülern übernommen, die das Publikum mit einem vielfälti-

gen musikalischen Programm verzauberten. Besondere Highlights waren die Darbietungen des Vocalensembles „The Simples“ und nicht zu vergessen der Chor unserer Volksschule St. Peter-Freienstein. Mit ihrem herzerwärmenden Lied ap-



pellierten sie an Frau Holle, Schnee fallen zu lassen – ein Wunsch, der zu unserer großen Freude Wirklichkeit wurde. Am Tag nach der Adventeröffnung erwachte St. Peter zu einer verzauberten winterlichen Landschaft, die die vorweihnachtliche Stimmung unter unseren Mitbürgern vollends entfachen ließ.

Wir freuen uns darauf, die Adventszeit gemeinsam mit Ihnen zu erleben und diese besinnlichen Wochen mit Freude und Gemeinschaft zu füllen.

# Grünes Licht für eine nachhaltige Zu

Es war ein besonderer Tag für St. Peter-Freienstein, als unsere Gemeindevertreter zu einem wichtigen Gespräch mit Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang zusammentrafen.

In der historischen Atmosphäre der Grazer Burg standen die Weichenstellungen für das kommende Wirtschaftsjahr auf dem Programm. Angesichts der angespannten finanziellen Situation, in der sich viele Gemeinden befinden, war es ein Hoffnungsschimmer, die Möglichkeit zu haben, zusätzliche Förderungen in Form von Bedarfszuweisungen zu diskutieren. Besonderer Dank gilt hier GR Gomar und GR Gmeinhart, die in den Wochen vor dem Treffen maßgeblich an der Budgeterstellung mitgewirkt haben.

Ein Austausch, der Zukunft schreibt: Mit vereinten Kräften und klaren Zielen wurde über Projekte gesprochen, die nicht nur unseren Gemeindebürgerinnen und -bürgern direkt zugutekommen, sondern auch das Miteinander in St. Peter-Freienstein stärken. Die Zusicherung von Unterstützung durch Bedarfszuweisungen bringt unsere Pläne einen großen Schritt voran. **Vorhaben – vorbehaltlich der mehrheitlichen Zustimmung des Gemeinderats – werden wir die folgenden Projekte in den nächsten Monaten in Angriff nehmen ...**

Ein Vorzeigeprojekt ist die Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Ort auf LED-Technologie. Dieses Vorhaben wird nicht nur den technologischen Standard erhöhen, sondern auch erhebliche Einsparun-

gen im Stromverbrauch ermöglichen und das Ortsbild entscheidend verbessern, was sowohl unserer Umwelt als auch unserem Gemeindebudget zugutekommt.

Ein weiteres Vorhaben ist die Errichtung einer Energiegemeinschaft, bei der auf Dächern gemeindeeigener Gebäude Photovoltaikanlagen installiert werden. Dieses Projekt wird dazu beitragen, unsere öffentlichen Gebäude – von der Schule über den Kindergarten bis hin zur Feuerwehr und dem Gemeindeamt – in den kommenden Jahren mit eigenem Strom zu versorgen, was mittelfristig zu einer Kostensenkung führt und finanzielle Mittel für zukünftige Projekte freisetzt.

Ein zentrales Anliegen ist auch der



(v.l.): Gemeinderat Wolfgang Gomar, Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, Vizebürgermeister Josef Pucher und Gemeinderat Markus Gmeinhart.

# kunft in St. Peter-Freienstein

geplante Generationenpark in der Nähe des Sportplatzes. Dieses Projekt zielt darauf ab, einen Ort zu schaffen, an dem alle Altersklassen gemeinsam Zeit verbringen können – sei es, dass Großeltern (natürlich nicht nur diese!) beim Bocciaspiel entspannen, während die Kleinen sich auf der Pumptrack austoben

oder bei unserem Fußballverein ihre Freude am Team sport entdecken dürfen. Ein weiteres Highlight wird die Wiedererrichtung des Beachvolleyballplatzes sein, der sportliche Aktivität und Gemeinschaft im Freien fördert.

Diese Initiativen spiegeln die dyna-

mische und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde wider. Es sind solche Projekte, die St. Peter-Freienstein nicht nur lebenswerter machen, sondern auch unsere Umwelt schützen und unser Zusammenleben stärken. Wir schauen optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, diese Pläne in die Tat umzusetzen.

## Informationen zum Glasfaser-Ausbau in St. Peter-Freienstein

Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Peter-Freienstein,

wir, die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG), möchten uns für das große Interesse beim Infoabend und bei den Glasfaser-Sprechtagen im Herbst bedanken.

Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 299 (inkl. USt.) erwerben können. Alle Informationen finden Sie unter [www.oefiber.at/st-peter-freienstein](http://www.oefiber.at/st-peter-freienstein).

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Ein Projekt dieser Größenordnung erfordert eine sorgfältige Planung und Ausführung. Gemeinsam mit der Gemeinde sind wir bestrebt, bei aktuellen und zukünftig geplanten Bautätigkeiten im Gemeindegebiet Synergien zu finden. Das Hauptziel der Zusammenarbeit ist es, eine nachhaltige Infrastruktur für die kommenden Generationen und Jahrzehnte zu schaffen – machen wir **St. Peter-Freienstein gemeinsam zukunftsfit!**

Aktuell läuft noch die Bestellphase, in der Sie Ihren persönlichen öFIBER



Personen (v.l.): Tatjana Stroißnigg-Rabl öGIG, GR Udo Stix FPÖ, GR Wolfgang Gomar SPÖ, GR Markus Gemeinhart SPÖ, Vzbgm. Josef Pucher SPÖ, Amtsleiter Roland Wittmann, GR Josef Hartenfelsner ÖVP, Josef Stroißnigg öGIG

Die FFG ist die zentrale nationale Förderorganisation und stärkt Österreichs Innovationskraft. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. [www.ffg.at](http://www.ffg.at)

# Zukunftsorientierte Klimaschutzstrategien: St. Peter-Freienstein im Dialog mit Landesrätin Lackner

**TROFAIACH** – Bei einem wichtigen Treffen in Trofaiach haben Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Vizebürgermeister Josef Pucher, GR Gomar und GR Gmeinhart von St. Peter-Freienstein gemeinsam mit Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner die Weichen für eine nachhaltige Zukunft in St. Peter-Freienstein gestellt

Das Treffen unterstrich die Wichtigkeit des von Landesrätin Ursula Lackner initiierten Gemeindegates, welches die steirischen Gemeinden mit gezieltem Wissen und Beratungsangeboten im Bereich Klimaschutz unterstützt. Bürgermeisterin Weinkogl hob hervor, wie entscheidend dieses Angebot für die Entwicklung und Umsetzung von langfristigen und umweltbewussten Maßnahmen in St. Peter-Freienstein ist. „Es ist eine Investition in die Zukunft, die unseren Kindern und Enkelkindern eine gesunde Umwelt und lebenswerte Gemeinde hinterlassen wird“, sagte Weinkogl.

GR Gomar äußerte sich zur Notwendigkeit der nachhaltigen Entwicklung und dem effektiven Einsatz von Ressourcen. „Mit dem gezielten Wissen, das uns durch dieses Gemeindegate zur Verfügung steht, können wir fundierte Entscheidungen treffen,

die direkt zum Wohle unserer Bevölkerung beitragen“, erklärte Gomar. Er betonte zudem die Bedeutung der Zusammenarbeit nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern auch mit den umliegenden Gemeinden. „Diese regionale Vernetzung bringt unschätzbare Vorteile, da wir gemeinsam größere Projekte realisieren und voneinander lernen können“, so Gomar.

Das breite Beratungsangebot, das von der Energieagentur Steiermark angeboten wird, umfasst Schlüsselbereiche wie Energieeffizienz, erneuerbare Energieerzeugung, Energieplanung und Anpassungen an den Klimawandel – allesamt Bereiche, die für die Zukunftssicherung von St. Peter-Freienstein von großer Bedeutung sind.

Die Vertreter von St. Peter-Freienstein nutzten die Gelegenheit, um mit Landesrätin Lackner über spezifische

Klimaschutzprojekte zu sprechen, die in der Gemeinde umgesetzt werden sollen. Diese Projekte reichen von der Verbesserung der Infrastruktur für erneuerbare Energien bis hin zu Bildungsinitiativen, die das Bewusstsein für ökologische Nachhaltigkeit schärfen.

Zum Abschluss des Treffens zeigte sich Gemeinderat Gmeinhart optimistisch: „Die heutigen Diskussionen haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit Unterstützung des Landes und der engagierten Arbeit unserer Gemeindevertreter werden wir St. Peter-Freienstein klimafit machen.“

Die Gemeinde St. Peter-Freienstein geht damit gestärkt und zuversichtlich in ein Zeitalter, in dem Klimaschutz nicht nur eine lokale, sondern eine globale Priorität darstellt.



# Johanna Steinegger – TV – Finale 2023

Beim Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs 2023 in Lannach konnte Johanna Steinegger aus Kammern wieder ihr musikalisches Können unter Beweis stellen und einem großen Publikum präsentieren. Ihre außergewöhnliche Begabung und ihre beeindruckende Disziplin haben es ihr ermöglicht.

Die 14-jährige Johanna Steinegger aus Kammern im Liesingtal hatte es als einziges Mädchen ins Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs 2023 geschafft und stellte sich somit am 4. November in der Steinhalle Lannach der Jury. Die junge Liesingtalerin präsentierte ein Pflicht- und ein Kürstück, welches von ihrem Lehrer komponiert wurde und begeisterte die Zuseherinnen und Zuseher vor Ort sowie das große Publikum vor den TV-Bildschirmen.

Johanna Steinegger wurde an diesem besonderen Tag von ihrer Familie, den Eltern, Geschwistern, Großeltern und auch von ihrem Lehrer Prof. Gottfried Hubmann moralisch unterstützt. Auch Bürgermeister Karl Dobnigg war mit seiner Gattin nach Lannach gekommen, um der jungen Harmonikaspielerin die Daumen zu drücken. Landeshauptmann



Mag. Christopher Drexler gratulierte Johanna für die hervorragende Leistung.

Johanna besucht die HBLA – Pitzelstätten in Kärnten und hat seit ihrem achten Lebensjahr eine Leidenschaft für die Musik entwickelt. Sie übt mit bemerkenswerter Ausdauer und hat auch schon das nächste Ziel vor Augen – einen Spitzenplatz bei den bevorstehenden Harmonika-Staats- und Weltmeisterschaften 2024 in Osttirol. Johanna musiziert gemeinsam mit ihren Geschwistern Franziska und Lukas als Trio und bereichert regel-

mäßig kulturelle Veranstaltungen in Kammern und der umliegenden Region mit ihrem musikalischen Talent. Alle drei jungen Musiker werden von Gottfried Hubmann in der Musikschule Mautern / Liesingtal unterrichtet.

Die herausragenden Leistungen und das Engagement von Johanna machen sie zu einer vielversprechenden Musikpersönlichkeit - ihre musikalische Reise ist zweifellos eine, die wir aufmerksam verfolgen sollten.

Gottfried Hubmann

## Wir ersuchen um Bekanntgabe der Ehejubilare im Jahr 2024

Mail an: [c.buchmayer@st-peter-freienstein.gv.at](mailto:c.buchmayer@st-peter-freienstein.gv.at)  
Telefonnummer: 03842-22 9 22-25  
oder in unseren schwarzen Ideen Postkasten werfen.



Vorname: ..... Nachname: .....

Vorname: ..... Nachname: .....

Adresse: .....

Eheschließungsdatum: .....



# ZIVILSCHUTZ

## Steiermark

### ERGEBNIS VOM ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM AM 07.10.2023.

Am 7. Oktober 2023 fand der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm statt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr wurden in ganz Österreich nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits der Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Heuer wurden insgesamt 8.311 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet, wobei 99,37 Prozent (8.259 Sirenen) einwandfrei funktionierten. Detailliertes Ergebnis der Steiermark: 16 Ausfälle bei 1.278 Sirenen. In unserem Ort haben alle drei Sirenen einwandfrei funktioniert.

### 60-JAHR-FEIER DER ZIVILSCHUTZ-BEZIRKSSTELLE LEOBEN

Am 19. September 2023 wurde das 60-jährige Bestehen der Bezirksstelle Leoben im Rahmen einer Jubiläumsfeier im Gemeinderatssitzungssaal der Stadt Leoben gebührend gefeiert.

Der Einladung folgten zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Hausherr Bgm. Kurt Wallner, die einen Rückblick der letzten 60 Jahre erleben

durften. An diesem ehrenvollen Tag wurden Auszeichnungen und Ehrungen als Dankeschön für die gemeinsame Arbeit und Unterstützung an Persönlichkeiten verliehen, die seit Jahren wertvolle Arbeit rund um den Zivilschutz leisten.

Ein großes Dankeschön an Bezirksleiter Alexander Debeletz und seinen Stellvertreter Karl Grassberger, die die Bezirksstelle Leoben seit 2009 leiten.

Mit Ratgebern und Broschüren, die sie am Marktgemeindeamt kostenlos abholen können, wollen wir auf die wichtigsten Sofortmaßnahmen hinweisen und nützliche Tipps zur Eigenverantwortung und zum Selbstschutz vermitteln.

Ziel ist es auch, der Bevölkerung begreifbar zu machen, dass solche Katastrophen wie eine Pandemie, ein Unfall, ein Hochwasser, ein schweres Unwetter oder ein Blackout jederzeit und unvorhersehbar eintreten können. Deshalb sollte sich jede Bürgerin und jeder Bürger im Vorhinein vorbereiten.

Mir als Orts- Zivilschutzbeauftragtem ist es wichtig, die Bevölkerung dahingehend zu sensibilisieren, dass Eigenverantwortung und Bevorratung sehr wichtig sind, um im Falle einer Katastrophe darauf vorbereitet zu sein. Zivilschutz = Selbstschutz!

Auch wenn es entsprechende Katastrophenvorsorge gibt, so ist es keine gute Idee sich auf die Einsatzkräfte und die Marktgemeinde zu verlassen, da es nicht möglich ist für alle Bürger:innen zu sorgen. Vielmehr ist es deren Aufgabe die kritische Infrastruktur (Trinkwasser, Abwasser, Notstromversorgung u. dgl.) so gut als möglich aufrecht zu erhalten.

Für den Zivilschutzverband gilt es, den schwierigen Spagat zu meistern: Wir wollen Sensibilisierung ohne Angstmake!

**Unser Motto: Vorbeugen, damit nichts passiert - vorbereitet sein, sollte etwas passieren!**

Für das neue Jahr ist wieder ein Zivilschutzvortrag mit den Themen Cyberkriminalität und Hochwasserschutz geplant, zu dem ich Sie bereits jetzt sehr herzlich einlade.

Am Ende des Jahres sage ich Danke für die gute Zusammenarbeit an die Marktgemeinde St. Peter, die Fuhrhof-Mitarbeiter und natürlich an Sie werte Bevölkerung. Ich wünsche eine ruhige Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2024.

Herzlichst,  
Andreas Jocher  
Orts- Zivilschutzbeauftragter



**Vorsicht Glatteis!  
So bleiben sie unverletzt**

Der Winter bringt kalte Temperaturen mit sich. Gefrierender Regen oder Schneefall kann zu Glatteis führen. Dadurch steigen die Gefahren, gibt es hierbei ein paar Tipps um sicherer durch diese Zeit zu kommen?

**Ja, man sollte zum Beispiel etwas mehr Zeit einplanen, um mit mehr Sicherheit und ohne Eile unterwegs zu sein.**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)



**Rettung – aus eisigem Wasser**

Durch die kalten Temperaturen im Winter frieren Teiche und Seen ein. Doch auch wenn das Eis scheinbar dick ist, so sollte man beim Betreten der Eisfläche Vorsicht walten lassen.

**Diese Gefahr vom Einbrechen am Eis betrifft jedes Jahr mehrere Personen. Achten Sie auf eine entsprechende Eisdicke und auf dünnere Stellen im Eis.**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)



**Lawinengefahr!  
Der weiße Tod**

Im Winter locken frischer Neuschnee und Sonnenschein die Sportler in die Berge. Auf und vor allem abseits der Pisten gibt es aber viele Gefahren. Ist die Lawine eine davon?

**Ja, denn die meisten Unfälle passieren bei Lawinewarnstufe 3 von 5, da diese häufig unterschätzt wird!**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)



**Einbrüche in der Dämmerung**

Im Winter wird es früher dunkel als im Sommer. Ist in der Dunkelheit mehr Vorsicht geboten als im Sommer, wenn es länger hell ist?

**Ja, denn Einbrecher nutzen die Gunst der Dunkelheit, um sich Zugang zu Ihrem Haus zu verschaffen. Diese Einbrüche finden meist zwischen 16 und 21 Uhr statt. Schützen Sie ihr Zuhause!**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)



**Advent, Advent ein Lichtlein brennt!**

Muss man in der Adventzeit vermehrt Acht, auf Adventkränze und Christbäume geben?

**Ja, denn die Gefahren werden unterschätzt und so kann es leicht zu einem Brand in den eigenen vier Wänden kommen.**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)



**Grippe – Vorbeugen statt heilen**

Jährlich erkranken und erkälten sich Menschen – besonders in den kalten Herbst- und Wintermonaten. Zum eigenen Schutz ein paar Hygienetipps zur Vorbeugung:

**Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich. Man sollte in den Ärmel niesen. Vermeiden Sie Kontakt mit Erkrankten. Bleiben Sie gesund!**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)

# Bericht der Feuerwehr

Werte Bevölkerung, liebe St. Peterinnen, geschätzte St. Peterer!

In gewohnter Weise geben wir Ihnen wieder einen Überblick unserer freiwilligen Leistungen im zweiten Halbjahr 2023.

## Einsatztätigkeiten im Zeitraum 1. Juli bis 31. Oktober 2023:

- 3 Brandeinsätze Alarmstufe 1
- 8 Technische Einsätze Alarmstufe 1
- 1 Technischer Einsatz Alarmstufe 3

An Brandeinsätzen waren ein Motorradbrand in der Edlingstraße, ein Täuschungsalarm wegen Entzünden eines Grillers im Raiwald und eine Ofenüberhitzung in der Ringgasse abzarbeiten. An technischen Einsätzen hatten wir drei Verkehrsunfälle, drei Wohnungsöffnungen und zwei Baumbergungen zu verzeichnen. Weiters forderte uns ein nicht alltäglicher Einsatz im Katastrophenhilfsdienst. Bei diesem

Ereignis unterstützten wir die örtlichen Feuerwehren im Raum Feldbach/Gnas nach den schweren Unwettern.

Zu diesen Einsatztätigkeiten kommen noch die wöchentlichen Übungen, Weiterbildung, sowie laufende Tätigkeiten zur Wartung und Instandhaltung unserer Einsatzgerätschaften, Verwaltung, Veranstaltungen und vieles mehr.

## KURSE UND WEITERBILDUNG IN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE:

- Zwei Mann Lehrgang für TS- Maschinisten
- Zwei Mann Lehrgang für Waldbrandbekämpfung 1
- Zwei Mann Lehrgang für Waldbrandbekämpfung 2

## FUNKLEISTUNGSBEWERB:

Am Samstag, dem 07. Oktober 2023, fand in den Räumlichkeiten der



Volksschule und der Feuerwehr St. Peter-Freienstein der 25. gemeinsame Funkleistungsbewerb für die Bereichsfeuerwehrverbände Bruck/Mur und Leoben statt.

51 Feuerwehrkamerad:innen stellten sich in sechs Stationen den geforderten Aufgaben. Von unserer Feuerwehr nahmen OFM Cedric Kozel und FM Amando Babic teil und konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen. Dafür gratulieren wir sehr herzlich!

### FEUERWEHRJUGEND

Nach der Sommerpause haben auch unsere „Jungflorianis“ im September den Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Unter der Leitung unseres Orts- Jugendbeauftragten Andreas Erker trifft sich die Feuerwehrjugend jeden Mittwoch um gemeinsam für die Aufgaben im Feuerwehrdienst vorbereitet zu werden. In den Herbstferien wurde eine 24 Std. Übung in zwei Teilen mit der Feuerwehrjugend im Abschnitt 5a durchgeführt, bei der mehrere Szenarien, wie Technische und Branddienstübungen abgearbeitet waren.

Besonders stolz sind wir auf die Leistung unserer Feuerwehrjugend beim Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg am 9. Juli, wo Angelo Bonow, Niklas Guttmann, Marvin Kaiser, Matthias Rainer und Stefan Wolz gemeinsam mit den Feuerwehren Eisenerz und Laintal das begehrte Jugendleistungsabzeichen in Bronze erreichen konnten. Das Kommando und die Kameraden gratulieren dazu nochmals sehr herzlich.



Bei Interesse der St. Peterer Feuerwehrjugend beizutreten, kann sehr gern mit uns Kontakt aufgenommen werden. Die Feuerwehrjugend ist ein starkes und sinnvolles Stück Freizeit!

### RÜSTHAUSFEST

Ein voller Erfolg war auch wieder unser legendäres Rüsthausfest am 10. September. Bei zünftiger Musik in unserem Feuerwehrhaus konnten wir einige gemütliche Stunden gemeinsam mit der Bevölkerung verbringen, wofür allen Gästen herzlicher Dank gebührt.

### ANKAUF NEUER EINSATZHELME

Wir berichten mit Stolz, dass unsere mehr als 20 Jahre alten Feuerwehr-

helme durch Einsatzhelme der neuesten Generation ersetzt werden konnten. Dadurch ist die Sicherheit unserer Kameraden wieder ein Stück verbessert worden. Finanziert wurde dieser notwendige Ankauf mit den Spenden der Bevölkerung und dem Reinerlös von unserem Rüsthausfest, wofür wir sehr herzlich Danke sagen.

Das Ende des Jahres 2023 steht bevor und so möchten wir eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Die Kameraden der  
FF St. Peter-Freienstein



# Erfolgreicher Fitmarsch zum Nationalfeier

**AM 26. OKTOBER FAND UNSER TRADITIONELLER FITMARSCH ANLÄSSLICH DES NATIONALFEIERTAGS STATT.**

Die Teilnehmer wurden um 08:30 Uhr mit einem Platzkonzert der Marktkapelle St. Peter-Freienstein begrüßt. Pünktlich um 09:00 Uhr startete die Wanderung. Ein großes Dankeschön geht an Ernst Schäffauer für die sorgfältige Planung der Route und an den Bauhof der Gemeinde für die exzellente Vorbereitung.

Unter der sicherheitsbewussten Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter-Freienstein ging es entlang idyllischer Wege, durch den Raiwald und angrenzenden Wald.

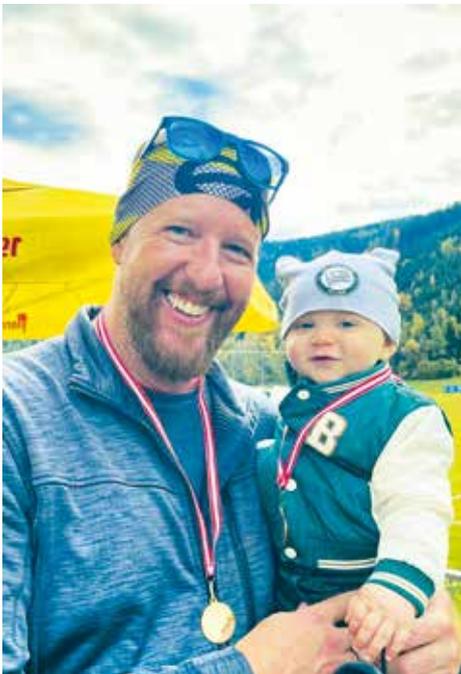
Am höchsten Punkt der Strecke wurden die Teilnehmer von einer Labelstation überrascht, liebevoll organisiert von der Familie Apfelmeier.

Die Wanderung endete am Sportplatz, wo der SC St. Peter für Speisen und Getränke sorgte.

Wir möchten Frau Bürgermeisterin Anita Weinkogl und Gemeinderat Wolfgang Gomar für die würdige Medaillenverleihung an alle Teilnehmer danken.

Ganz besondere Geschenke gab es für unsere jüngsten und ältesten Teilnehmer.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Claudia Buchmayer, die die Organisation dieser wertvollen Veranstaltung meisterhaft in die Hand nahm.



# tag in St. Peter-Freienstein!





# BLUMENSCHMUCK- FEIER



# Eine Organisation findet sich neu

## EINE ORGANISATION FINDET SICH NEU

Mit ihrem Einsatz für Tiere, Pflanzen und Lebensräume leistet die Berg- und Naturwacht einen wesentlichen Beitrag zum Natur- und Landschaftsschutz unseres Bundeslandes. Neben Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung ist die Einhaltung der naturschutzgesetzlichen Gebote und Verbote eine ehrenamtliche Verpflichtung.

## EHRENAMT MIT LEIDENSCHAFT

Unsere Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Milieus. Eines haben sie alle gemeinsam: Die intrinsische Motivation etwas Sinnvolles zu tun, die Liebe zur Natur und den Willen, diese in ihrer Umgebung zu schützen und zu pflegen und vor allem die Bevölkerung über Naturschutz aufzuklären. Dieses Pflichtgefühl dauerhaft ausgeübt, prägte die Kameradschaft in der Bergwacht entscheidend mit.

## ANSPRUCHSVOLLE AUSBILDUNG

Die Aufsichtsorgane sind auf vielen Ebenen stark gefordert. Neben fundiertem ökologischem und naturschutzrechtlichem Fachwissen werden sowohl soziale Kompetenz als auch organisatorische Fähigkeiten benötigt, damit sie dem gesetzlichen Auftrag auch in Zukunft entsprechend gerecht werden. Aus diesem Grund absolvieren die zukünftigen Aufsichtsorgane eine einjährige Ausbildung, die mit einem Prüfungsgespräch bei der zuständigen Verwaltungsbehörde ab-

geschlossen wird. Erst dann erfolgt die Bestellung zum Berg- und Naturwächter, meist eine feierliche Zeremonie.

## SCHWERPUNKT WEITERBILDUNG

In den letzten Jahren erweiterte

## Vom Einsatzleiter Josef Riegler wurden die Schwerpunkte für das kommende Jahr angesprochen.

Die Überwachung des Naturschutzgebietes Häuselberg mit der Pflege eines Vogellehrpfades, das Anbringen von Nistkästen, Begehung des geschützten Landschaftsteiles Seegraben.

Obwohl entsprechend der Altfahrzeugverordnung BGBl.407/2002 die Rücknahme durch Hersteller oder Importeure möglich ist, werden immer wieder Autowracks auf unbefestigtem Boden abgestellt und vergessen. Es befinden sich im Autowrack mehrere gefährliche Abfälle, welche den Boden und unser Trinkwasser gefährden. Von der Bergwacht werden als freiwillige Leistung und im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft die Erhebungen durchgeführt. In den meisten Fällen ist, durch entsprechende Aufklärung des Fahrzeugbesitzers eine Anzeige nicht notwendig.

§ 5.(1) Hersteller oder Importeure haben Altfahrzeuge derjenigen

Marke zurückzunehmen, die sie in Verkehr gesetzt haben. Für den Fall, dass ein Altfahrzeug einer Marke, von der keine Fahrzeuge in Österreich in Verkehr gesetzt wurden, anfällt, ist jener Hersteller oder Importeur zur Rücknahme verpflichtet, dessen Rücknahmestelle zum Anfallsort am nächsten gelegen ist. Hersteller oder Importeure haben diese Anforderungen zu erfüllen.

**Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!**

**DIE NATUR BRAUCHT DICH**

**UNSERE ARBEIT BEDEUTET**

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

**UNSERE ERFOLGE SIND**

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

**Unsere Natur braucht HelferInnen!**

**Wir suchen:**  
Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

**Kontakt:**  
Josef Riegler  
0677/61812964  
josef.riegler1@gmx.at

[WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT](http://WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT)

sich das Ausbildungsprogramm um zahlreiche Spezialausbildungen. In der Bergwacht gibt es ausgebildete Ameisenheger:innen, schlangenkundige und abfallkundige Organe, Baumkontrolleur:innen für Naturdenkmale, Biberkartierer:innen, Gewässeraufsichtsorgane oder Motorsportbeauftragte und Bergwächter:innen, die eine Ausbildung zum Neophyten-Management absolvierten.

# Bienenzuchtverein St. Peter-Freienstein

**Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser!**

Wir nähern uns dem Ende eines für uns Imker besonders herausfordernden Jahres und das will auch unser Verein zum Anlass nehmen, Ihnen über die wichtigsten Geschehnisse zu berichten.

Anlässlich der heurigen Jahreshauptversammlung im März durfte ich wieder im Namen des Landesverbandes eine Auszeichnung überreichen: Herr Leopold Heiland erhielt für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Landesverband und seiner gewissenhaften und fachkundigen Bienenhaltung das Verbandsabzeichen in Gold. Der Frühling stellte sowohl für die Bienen, als auch für uns Imker eine große Herausforderung dar: Das Wetter folgte nicht dem allgemeinen Trend der Erwärmung, April und Mai waren gekennzeichnet durch wenig Sonne, dadurch zu kühl und viel Niederschlag. Üblicherweise kann Ende Mai bereits der erste Frühlingsblütenhonig geerntet werden, doch heuer mussten die Völker noch teilweise gefüttert werden. An den wenigen Sonnentagen konnten unsere Bienen das Angebot der Löwenzahn- und Obstblüten nicht nutzen.

Während in der südlichen Steiermark ein Totalausfall von Blütenhonig zu verzeichnen war, konnten unsere Imker teilweise doch ein wenig Blütenhonig ernten.

Für einen Ausgleich sorgte die Natur in den folgenden Monaten mit warmem Wetter ohne größere Starkregen, sodass die Bienen reichlich Honigtau von den Nadel- und Laubbäumen eintragen konnten. Dies ergibt für heuer eine reichliche Erntemenge in einer hervorragenden Qualität.

Somit können wir auch heuer wieder unseren Kunden qualitativ hochwertigen Honig anbieten, dies wird durch die im Labor abgegebenen Honigproben bestätigt. Bei der landesweiten Honigbewertung wurden folgende



Imker unseres Vereines in den einzelnen Honig-Kategorien mit Medaillen ausgezeichnet:

## **WALDHONIG**

Gold: Günter Zechner

## **WALDHONIG BLUMIG**

Gold: Günter Zechner

Silber: Manfred Hammerer

## **WALD-BLÜTENHONIG**

Gold: Leonhard Paar

## **HONIGTAUHONIG:**

Gold: Franz Gasteiner,

Manfred Hammerer,

Günter Zechner

## **CREMEHONIG:**

Gold: Franz Gasteiner,

Leonhard Paar

Silber: Manfred Hammerer

Dieses Ergebnis ist wohl auch ein Beweis dafür, dass unser oberstes Ziel die Gesunderhaltung unserer Bienenvölker darstellt und dies mit einer möglichst naturnahen Völkerführung zu erreichen. Gleichzeitig lassen wir bei der Gewinnung unseres Honigs, der eines der wertvollsten Nahrungsmittel überhaupt darstellt, größte Sorgfalt walten. An dieser Stelle möchte ich den Medaillengewinnern meine Glückwünsche aussprechen! Gleichzeitig muß ich darauf hinweisen, dass alle Imker unseres kleinen Vereines Honig höchster Qualität anbieten.

In Österreich werden jährlich im Schnitt 4.400 t Honig produziert, jedoch rund 9.800 t als Nahrungsmittel verbraucht. Das heißt, dass mehr als die erzeugte Menge aus dem Ausland importiert wird. Daher kann man da-

von ausgehen, dass bei einem Honig im Supermarkt mit der Aufschrift „Mischung von Honig aus EU- und Nicht-EU-Ländern“, dieser kostengünstig am Weltmarkt zugekauft wird und von der Qualität nicht mit unserem vergleichbar ist. Daher gilt hier wie bei allen landwirtschaftlich erzeugten Produkten auf die Regionalität zu achten, was erfreulicherweise von immer mehr Konsumenten angenommen wird.

Am 12. August feierten wir im Gasthaus Stix-Hammerer im Laintal unser Sommerfest. Der Mittagstisch war reichlich gedeckt, wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag, an dem nicht nur über die Bienenhaltung diskutiert wurde.

Unser ehemaliger Obmann Alois Maier lud uns am 13. September zu seinem Anwesen in Niederöblarn. Bei herrlichem Herbstwetter wurden wir in seinem äußerst stilvoll renovierten Bauernhaus mit Essen und Getränken verwöhnt. Bei den intensiven Gesprächen inmitten der Ennstaler Bergwelt verging die Zeit leider viel zu schnell. Ein herzliches Dankeschön an Alois! Inzwischen haben wir unsere Bienenvölker für den Winter versorgt und sind zuversichtlich, dass wir im Frühjahr möglichst alle Völker wieder auswintern können.

Somit wünschen wir Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024!

Obmann Ing. Leonhard Paar

# SV Freienstein – Café Hoppala

Am 29. Juli waren wir auch heuer wieder mit einem Benefiz-Stand´l am Kreisverkehr im Rahmen des Iron Road for children vertreten. Alle Einnahmen wurden gespendet und so konnten wir gemeinsam mit der Feuerwehr den Betrag von € 4.588,90 an die Veranstalter übergeben. Herzlichen Dank an alle Besucher, die für den guten Zweck konsumiert und gespendet haben.

Leider gibt es diese Veranstaltung wegen der Hauptplatzsanierung in Leoben im nächsten Jahr nicht, jedoch will der Veranstalter 2025 wieder voll durchstarten.

Der schon legendäre Wandertag, organisiert von unserem Bergfex Ali Goriup, führte uns am 9. September zur Plotscherbaueralm und dann weiter zur Gmoa Alm. Danach „erklommen“ wir auch noch den Gipfel am Fuchskogel, bevor es wieder zur Plotscherbaueralm zurückging, wo der Tag einen lustigen und geselligen Ausklang fand.

Von 5. – 12. Oktober fand unsere Tennisreise statt. Die Anreise zum Flughafen Wien erfolgte klimafreundlich mit der Bahn, bevor es mit dem Flugzeug in die Türkei ging. Residiert wurde in der Anlage Aquaworld Belek, wo neben dem Genuss der kulinarischen Köstlichkeiten viele spannende Tennismatches stattfanden. Als Ausgleich zu den harten Trainingseinheiten wurde das Clubangebot mit Karaoke und Oktoberfest in Anspruch genommen.

Im Advent standen wir am 16. Dezember wieder mit einem Glühweinstand´l am Marktplatz. Auch ein kleiner Handwerksmarkt aus der Region war vorhanden. Unter dem Motto „A bissl zaumsteh´n, a weng plaudern und is Jahr ausklingen loss´n“ danken wir für den zahlreichen Besuch.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Hoppala wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



# Im Musikverein, da ist was los...

Mit den schon traditionellen Ausrückungen wie der Teilnahme beim Bezirksmusiktreffen, diesmal in Niklasdorf, oder der musikalischen Umrahmung des Marktfestes in St. Peter-Freienstein starteten wir in den Sommer. Beim diesjährigen Umschneiden des Maibaumes in Vordernberg gestalteten wir einen Frühschoppen und hatten wie auch alle anderen Anwesenden bei der Verlosung der Maibaumstücke großen Spaß.



Einmarsch in Traboch

## Im August gab es zwei besondere Ereignisse, bei denen wir mit dabei waren:

In Eisenerz wurde am 5. August das 75-jährige Jubiläum der Erhebung zur Stadt gefeiert. Bei diesem Fest, das wegen Schlechtwetters leider im Innerberger Gewerkschaftshaus stattfinden musste, umrahmten wir gemeinsam mit den Kapellen aus Eisenerz den Festakt.

Nicht nur in Eisenerz, sondern auch in Traboch gab es Grund zum Feiern. Der Musikverein Traboch feierte am 9. September gemeinsam mit vielen geladenen Gästen und Gastkapellen sein 150-jähriges Bestehen.

Auch beim ersten Almkirtag der Familie Apfelmaier durften wir nicht fehlen. Ende August gestalteten wir bei prächtigem Wetter auch hier ein buntes Programm, genossen die gute Stimmung der Anwesenden und wurden danach mit Getränken und einer Brettljause verwöhnt.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug des Musikvereins Anfang Oktober. Er führte uns in den Süden, wo wir am Flughafen Graz mit einem Brunch starteten und danach eine interessante Führung durch die Anlage erlebten. Wir setzten unsere Reise mit dem Bus fort und verbrachten einen wunderbaren Herbstnachmittag in St. Stefan ob Stainz, wo wir nach ei-

ner gemütlichen Wanderung durch die herbstlichen Weingärten schließlich bei einer Buschenschank einkehrten. Nach der Jause wurde gesungen und gespielt, auch für anwesende Gäste, und es war wieder einmal schön zu spüren, wie gut man als Musikkapelle bei einem solchen Anlass zusammenwachsen kann über Generationen und Orte hinweg – Jung und Alt aus Vordernberg und St. Peter.

Beim alljährlichen Herbstfest der Feuerwehr in Vordernberg waren wir wie auch die Besucher:innen im heurigen Jahr sehr zahlreich vertreten und verwöhnten das Publikum mit Frühschoppenmelodien.

Der Spätherbst war wieder geprägt von den regelmäßig wiederkehrenden Ausrückungen wie z.B. zum Fitmarsch am Nationalfeiertag, dem Totengedenken in St. Peter und der Gefallenenehrung sowie der Barbara-Feier in Vordernberg.



Ausflug nach Graz, mit Brunch und Führung im Flughafen Thalerhof

Unsere Herbstkonzerte am 4. und 11. November fanden heuer unter dem Motto „Ein böhmischer Abend“ statt.

Seit September gibt es für unsere Nachwuchsmusiker und -musikerinnen, die als Jugendkapelle schon beim letzten Konzert mitwirkten, regelmäßige Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr, gestaltet von aktiven Mitgliedern der Musikvereine, bei denen gemeinsam musiziert wird, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns sehr, dass es schon den einen oder anderen Zuwachs gibt, und laden weiterhin alle, die dazu stoßen wollen, herzlich ein – neue Musikerinnen und Musiker sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Der Musikverein wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2024!

# Der Theaterverein Freienstein berichtet

Bereits vor der Sommerpause haben wir mit der Planung für den Herbst begonnen. Es war nicht nur ein passendes Stück auszusuchen, sondern wir haben auch unserer Bühne endlich wieder einmal einen neuen Anstrich verpasst. Aktuell befinden wir uns gerade mitten in der Probenarbeit für unser diesjähriges Stück.

In der heurigen Saison steht ein **Lustspiel** mit dem vielversprechenden Titel **„Kein Auskommen mit dem Einkommen“** auf unserem Spielplan. Für die Regiearbeit sind in diesem Jahr Kerstin Billek und Ulrike Sölkner verantwortlich.

Zum Inhalt: Seit Adam Bauer in Pension ist, wird es für ihn und seine Frau Eva immer schwieriger, dass sie mit ihrem Einkommen auskommen. Doch anstatt deshalb zu verzweifeln, wird aus der Not eine Tugend gemacht und es entsteht die Idee, ein

Zimmer zu vermieten, um das monatlich zur Verfügung stehende Budget ein wenig aufzubessern. Problematisch ist nur, dass Eva einen Mieter bevorzugt, während Adam lieber eine Mieterin haben möchte. Dennoch wird zunächst einmal eine entsprechende Annonce aufgegeben.

Adam ist zudem auch immer wieder mit Streitereien mit seiner boshafte Nachbarin Paula beschäftigt. Im Zuge eines lautstarken Wortwechsels mit der ewigen Nörglerin fällt aus Versehen ein Blumentopf vom Bal-



kon. Kurze Zeit darauf meldet sich eine junge Frau, die von dem Wurfgeschoss getroffen worden ist. Es ist Monika, die zur Freude von Adam auf der Suche nach einem Zimmer ist. Doch auch Eva war in der Zwischenzeit nicht untätig und hat das Zimmer an den LKW-Fahrer Klaus vergeben. Der Schreck der Eheleute ist nicht gering, als sich herausstellt, dass sie ihr bestes Zimmer doppelt vermietet haben. Turbulenzen und Schwierigkeiten sind somit vorprogrammiert und es bleibt vorerst nur zu hoffen, dass die Geschichte ein gutes Ende finden wird. Lassen Sie sich überraschen!

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir Sie wieder bei einer unserer Aufführungen in der Volksschule St. Peter-Freienstein begrüßen dürfen! Vor Beginn und in den beiden Pausen wird unser Team gerne wieder auf bewährte Weise für Ihr leibliches Wohl sorgen.

## Lustspiel „Kein Auskommen mit dem Einkommen“

**Premiere: Freitag, 29. Dezember 2023, 19.30 Uhr**  
**Freitag, 05. Jänner 2024, 19.30 Uhr**  
**Samstag, 06. Jänner 2024, 18.00 Uhr**

## Seniorenheim St. Peter-Freienstein

ÖVP-Gemeinderat Gottfried Hubmann stellte sich die Frage, welche Geschenke sich für pflegebedürftige oder bettlägrige Mitmenschen im Seniorenheim St. Peter-Freienstein eignen, um Wertschätzung anlässlich von Weihnachten oder Geburtstag auszudrücken.

Die Antwort fand er in der Anschaffung von Legekarten, Dominosteinen

und Würfeln, die sich als passende Geschenke für diese Zielgruppe erwiesen. Diese Spiele wurden speziell ausgewählt, um die Wahrnehmung bei demenzkranken Bewohner:innen eines Seniorenheims zu fördern. Die Finanzierung für diese Initiative wurde durch den Erlös aus dem Verkauf der Harmonika-Spielhefte der „Freiensteiner Messe“ von Gottfried Hubmann realisiert.



Gottfried Hubmann mit Birgit Heiland



### Abfall richtig trennen!

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen! Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten



Asche (kalt), Windeln, Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle



Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Aste, kleine Mengen Strauchschnitt



Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln (gefaltet)



Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien aus biologischer Basis z.B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr



Alle Verpackungen aus Metall z.B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse



#### Abfall-Trenn- ABC

Abfall richtig trennen mit dem Trenn ABC für Haushalte in der Steiermark. Jetzt gleich QR Code scannen!



# Müllabfuhrplan St. Peter/Freienstein

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.

Dein Abfuhrplan jetzt auch digital als Kalendereintrag.  
[www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene](http://www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene)

	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll „kurz“ Mehrparteienhäuser	Altpapier	Leicht- fraktion	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
Jänner	09., 23.	02., 29.	15.	05.		2
Februar	06., 20.	26.	12.	09.	02.	6
März	05., 19.	25.	11.	15.	15.	10
April	02., 16., 30.	22.	08.	19.	26.	14, 18
Mai	14., 22., 28.	17.	06.	24.		22
Juni	04., 11., 18., 25.	17.	03.	28.	07.	26
Juli	02., 09., 16., 23., 30.	15.	01., 29.		19.	29
August	06., 13., 20., 27.	09.	26.	02.	30.	34
September	03., 10., 17.	09.	23.	09.		38
Oktober	01., 15., 29.	07.	21.	11.	11.	42
November	12., 26.	04.	18.	15.	22.	46
Dezember	10., 23.	02., 30.	13.	19.		50

Rot geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtage.

### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

Dienstag und Freitag 12.00 - 14.30  
 Jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-11.30

### Grün & Strauchschnitt

Die Übernahme von Grün- und Strauchschnitt erfolgt im Zeitraum 1. April bis 31. Oktober jeden Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr, jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr bei Voranmeldung), jeden Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr und am 1. Samstag jeden Monats von 8.00 bis 10.00 Uhr im Müllplatz Raiwald.



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellungen erreichen Sie uns unter 03843/2271 oder [www.mayer-recycling.at](http://www.mayer-recycling.at)

# Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein



Im Rahmen des heurigen **Sommerprogrammes der Marktgemeinde** führte unser Verein am 27. Juli wieder die **Kräuterwanderung** für Kinder durch. Nach der Wanderung mit einem Picknick wurde eine Salbe zubereitet und das Gelernte spielerisch gefestigt. Die Kinder hatten viel Spaß und waren sehr interessiert.

Am **26. August** fand ein **Almfest beim Buschenschank Apfelmeier** statt. Ein Programmpunkt bei dieser Veranstaltung war unser Tanzauftritt. Begleitet von Franz Habenbacher mit seiner Ziehharmonika wurden die einstudierten Tänze gemeinsam mit dem Trachtenverein Trofaiach aufgeführt. Die Darbietung wurde von den Gästen mit viel Applaus honoriert. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und gut organisiert.

Am Abend durften wir beim Gasthof Kohlhuber mit einer Abordnung **Frau Helga Weinzierl zu ihrem 85. Geburtstag** mit einigen Tänzen gratulieren. Wir wünschen ihr weiterhin viel Energie und Gesundheit.



Kräuterwanderung

8. September: **Maibaumumschneiden vor dem Seniorenwohnheim St. Peter-Freienstein.** Bei dieser Veranstaltung hat die Tanzgruppe vor den anwesenden Senioren:Innen aufgetanzt. Viele dieser Melodien waren ihnen bekannt. Nach dem Umschneiden gab es ein gemütliches Beisammensein mit einer guten Jause. Ein Dank gilt Birgit Heiland für die gute Organisation.

Am 10. September fand auf der Wallfahrtskirche „Maria Sieben Schmerzen“ die **14. Sänger- und Musikantenwallfahrt** statt. Die Heilige Messe zelebrierte Pfarrer Johannes Freitag. Das Hornensemble, die Familienmusik Pfeilstöcker sowie Gottfried und Gabriele Hubmann umrahmten den Gottesdienst. Im Anschluss wurde bei der Agape vor der Kirche nochmals aufgeführt. Die **Tanz- und Plattler-**



Almfest Apfelmaier



Maibaumumschneiden



Tanzauftritt Maria Freienstein

gruppe zeigte einige Tänze, Plattler und einen gemeinsamen Tanz mit den anwesenden Gästen. Musikalisch begleitet hat uns diesmal Conny Knapczyk. Es war uns eine Ehre, in diesem schönen Rahmen einen tänzerischen Beitrag leisten zu können.

Zum Abschluss unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums wurde am **16. September** für alle Beteiligten ein **Vereinsausflug** auf die Teichalm organisiert. Erste Station war der Ökopark, wo sich Groß und Klein gut amüsierten. Anschließend fuhren wir zum Mittagessen auf die „Holdahütt“ auf die Sommeralm. Bei der Rückfahrt machten wir noch einen

Halt auf der Teichalm und erwanderten den Moorlehrpfad. Es war ein gemütlicher und gelungener Tag für alle Teilnehmer:innen.

**Abordnungen unseres Vereines besuchten die Jubiläumsfeste „90 Jahre TV St. Michael“ am 24.9 und**



110 Jahre TV Floninger



Vereinsausflug

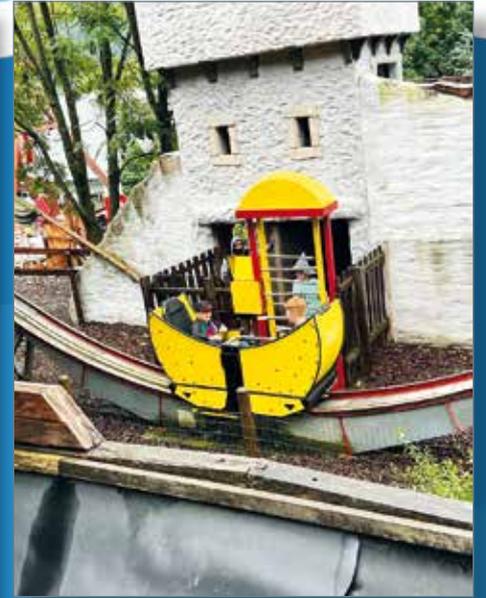
## „110 Jahre TV Floninger Kapfenberg“ am 30.9.

Bei dieser Veranstaltung in Kapfenberg war auch die „Steirische Roas“ zu Gast. Der Wortgottesdienst fand auf der Burg Oberkapfenberg statt, umrahmt von der Floninger Hausmusi, einer Alhornbläsergruppe und dem Singkreis Frauenberg. Danach ging die „Roas“ hinunter zum Kapfenberger Hauptplatz, natürlich mit einigen Stationen, wo musiziert sowie getanzt wurde und Ingeborg Wölkart aus ihren Werken vorgetragen hat. Ein Festumzug der Trachtenvereine zum Hauptplatz bildete den Höhepunkt mit der Vorstellung der Vereine und dem „Ausseer Steirischen“.

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Kaplan David Simon, Gemeinderäten, Musikverein, Abordnungen der örtlichen Vereine sowie der Bevölkerung hat der Heimat- und Trachtenverein am **31. Oktober die Totengedenkfeier** am Friedhof in St. Peter-Freienstein feierlich begangen. Ein langjähriges Brauchtum unseres Vereines ist es, zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, an ihren Gräbern eine Kerze aufzustellen.



Die Tanzgruppe freut sich über Kinder ab 5 Jahren die Spaß am Tanzen haben, gerne Volkstänze einlernen und wenn sie möchten, auch Schuhplatteln lernen können. Die Proben finden jeden Freitag um 17 Uhr im Proberaum der Musikschule St. Peter-Freienstein statt. **Info: Obmann Alois Schneeberger mobil: 0660 5477818 oder Tanzleiter Alexander Stradner mobil: 0664 5315414.**



# SOMMIERPI





# PROGRAMM



# Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Seit September dürfen wir drei neue Lehrkräfte an der Musikschule Mautern/Liesingtal, an den Instrumenten Querflöte, tiefes Blech und Gitarre/E-Gitarre, begrüßen:

## STEFANIE LIANG (Querflöte)



Die Flötistin Stefanie Liang BA MA MA, wurde in Oberösterreich (Steyr) geboren. Sie studierte Instrumentalpädagogik und Konzertfach im Hauptfach Querflöte an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt und zeitgleich Musikwissenschaft an der Universität sowie an der Kunstuniversität Graz. Ihr besonderes Interesse für das Musiktheater führte dazu, dass sie während des Studiums zahlreiche Praktika im Bereich Opern- und Operettenregie absolvierte und für mehrere Jahre an der Oper Graz im szenischen Dienst arbeitete. Zudem ist es ihr persönlich ein großes Anliegen, der jungen Generation die Freude an der Musik zu vermitteln,

weswegen sie bereits vor Abschluss ihres Studiums in der Musikschule in Strengberg und St. Pantaleon-Erla (Gemeindeverband Oberes Mostviertel) in Niederösterreich als Querflötenlehrerin tätig war. Seit Juli 2023 ist sie Universitätsassistentin am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Universität Graz und setzt ihre musikwissenschaftlichen Studien in Form eines Doktoratsstudiums fort.

Sie freut sich sehr, dass sie ab September 2023 zudem als Querflötenlehrerin an der Musikschule Mautern tätig ist und ihre Faszination für die Musik Schülerinnen und Schülern weitergeben darf.

## TOBIAS ZEISER (tiefes Blech)



Tobias Zeiser wurde 1998 in Rottenmann in der Steiermark geboren. Im Alter von 8 Jahren begann er Tenorhorn zu lernen, später mit 15 Jahren auch die Posaune bei Mag. Bernhard Holl.

Nach der Matura am Stiftsgymnasium Admont und dem Präsenzdienst bei der Gardemusik Wien studierte er anfangs in Graz bei Prof. Wolfgang Strasser (Wiener Philharmoniker) und später in Eisenstadt bei Prof. Andreas Eitzinger (Tonkünstler Orchester NÖ) Konzertfach und IGP Posaune.

Er nahm an Meisterkursen von Peter Steiner, Kelton Koch, Mark Gaal, Stefan Schulz und Malte Burba teil. Seit 2017 ist er regelmäßig als Subs-

titut in der Oper Graz, bei den Grazer Philharmonikern und im Tonkünstler Orchester NÖ tätig. Außerdem spielte er im Landesjugend Blasorchester Steiermark und in der Big Band der KUG Graz.

Neben seinen Unterrichtstätigkeiten an der Musikschule in Mautern/Stmk, St. Gallen/Stmk und an der LMS Sierning in OÖ spielt er traditionelle und moderne Blasmusik im Ensemble „Blech & White“ und alpenländische Volksmusik bei der „Sunnwend-Musi“. Seit 2018 ist Tobias Zeiser Kapellmeister bei der TK St. Gallen. Zur Zeit studiert er im 2. Konzertfach Diplom bei Gabriel Antão (Tonkünstler Orchester NÖ) am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

## HEIMO HOFER (Gitarre/E-Gitarre)



Heimo Hofer wurde 1981 in Graz geboren und wohnt am Rechberg in der Steiermark.

Im Alter von zwanzig Jahren begann er ein einjähriges Intensivstudium für E-Gitarre am Vienna Guitar Institute und schloss mit einem Diplom ab. Danach besuchte er fünf Jahre das Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz, Studienlehrgang Rock und Populärmusik.

Zeitgleich besuchte er das Konservatorium VMI in Wien, Studienrichtung Jazz und Populärmusik.

Seine Lehrbefähigung absolvierte er mit Auszeichnung am Kärntner Landeskonservatorium (Gustav Mahler Privatuniversität), Studienrichtung IGP Jazz und Populärmusik.

Seit 2017 unterrichtet er an der Musikschule Gröbming.

Er ist Gewinner verschiedener Auszeichnungen und Castings (z. B. Luttenberger Klug) - unter anderem bester Gitarrist, Newcomer 2005. Band und Bühnenerfahrung sammelte er vor allem bei seinen eigenen Bands Nova, Triad ( Heavy Metal ), Riverine (Rock).

Immer wieder spielte er auch Konzerte mit dem Musikverein Hengsberg (Leitung LKap. a.D. Manfred Rechner). Heimo Hofer war außerdem Gitarrist vom Guitar on the Go Quartett (Jazz), Luttenberger Klug (Pop), Dominik Ofner (Volks-Rock'n'Roll - Sänger Schürzenjäger).

**Wir wünschen viel Freude und Erfolg beim Unterrichten im Liesingtal!**

## INSTRUMENTENWERBUNGEN

Vor allem am tiefen und hohen Blech, wurden im September Instrumentenwerbungen in den Volksschulen des Liesingtales durchgeführt.

Es konnten so einige Neuzugänge an diversen Instrumenten verzeichnet werden.

Unser **Schnuppergutschein**, der u.a. auch auf unserer Homepage zum Download steht, wurde anschließend wieder vielfach in Anspruch genommen.



## KURZE RÜCKSCHAU IN DEN SOMMER:

### Woche der steirischen Musikschulen und Jahresschlusskonzert in Kammern.

Von 19.-23. Juni 2023 fand in der Steiermark wieder die „WOCHE DER STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN“ statt. Dabei werden verstärkt musikalische Projekte in der ganzen Steiermark durchgeführt.

Als besonderes Highlight gab es heuer eine „Klangwolke der steirischen Musikschulen“. Unser großes open Air Abschlusskonzert, auf der Bühne

des Marktplatzes in Kammern, war für die Musikschulklangwolke im Liesingtal der geeignete Rahmen! Neben den vielen großartigen Darbietungen unserer Schüler\*innen vor einem großen Auditorium, konnte sich vor allem das Jugendblasorchester, unter Kap. Max Matschedolnig, besonders in Szene setzen. Bgm. Karl Dobnigg erwähnte darüber hinaus die wertvolle Arbeit der Musiklehrer\*innen im Liesingtal und St. Peter-Frst. in seiner Ansprache.

Dir. Pfatschbacher referierte zu den sehr weit gespannten bildungspolitischen Anforderungen an die Musikschulen. „Einerseits geht es um die Heranbildung des Nachwuchses für das Amateurmusikwesen, für die Blasmusikvereine und musikalischen Vereinigungen. Andererseits

sind Musikschulen die bedeutendsten Talenteschmieden für den künstlerischen Nachwuchs in der voruniversitären Ausbildung“.

Zahlreichen Schüler\*innen wurden auch die Urkunden und Abzeichen für die bestandenen Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen im Rahmen der Veranstaltung von Bgm. Dobnigg und Dir. Pfatschbacher überreicht. Allen nochmals herzliche Gratulation!

Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte wieder einmal ein wunderschönes Abschlusskonzert der Musikschule Liesingtal stattfinden. Herzlichen Dank nochmals an die Marktgemeinde Kammern für die professionelle Ausrichtung der Veranstaltung!



## ABSCHLUSSPRÜFUNG UND GOLDENES LEISTUNGSABZEICHEN VON TERESA SCHNEIDER AM HORN

Am 11. November 2023 war es dann vollbracht. Unsere Hornschülerin, Teresa Schneider, aus der Klasse MMag. Martina Lammegger, absolvierte, nach dem internen Teil am Dienstag davor, den öffentlichen Teil der Abschlussprüfung beim Martini-Konzert der Ortsmusikkapelle in der Turnhalle der MMS Mautern.

Zusammen mit dem glänzend disponierten Orchester der Ortsmusikkapelle Mautern, unter David Hubner, spielte Teresa drei hochkarätige Werke. Darunter auch das berühmte Rondo aus dem 3. Hornkonzert von Mozart. Ein romantisches Stück von Franz Strauss (Vater von Richard Strauss) kam ebenfalls zur Aufführung. Das Selbstwahlstück wurde sensationell mit dem Alphorn gespielt. Standing ovations!

Gleichzeitig mit der Abschlussprüfung - quasi als Kombiprüfung - erlangte Teresa Schneider auch das goldene Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes.

Die Abschlussprüfung der Musikschule Mautern/Liesingtal in Kombination mit dem goldenen Leistungsabzeichen des ÖBV, bewertete die Jury mit Friedrich Pfatschbacher (Vorsitz), Max Matschedolnig, Tobias Zeiser und Sarah Kettner einstimmig mit ausgezeichnetem Erfolg! Sehr herzlich bedanken möchten wir uns aber auch bei unserer Hornlehrerin, Martina Lammegger. Sie hat durch ihren unermüdlichen Einsatz und pädagogisch-musikalisch wert-

volle Arbeit, Teresa zu Höchstleistung angespornt.

Die feierliche Überreichung der Urkunden und Leistungsabzeichen für die Abschlussprüfungen findet am 25. Juni 2024 durch Bildungslandesrat Werner Amon in Gratkorn statt.

Wir gratulieren Teresa Schneider nochmals sehr herzlich zu ihrer großartigen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!



## SCHULKOSTENBEITRÄGE 2023/24

**Die Elternbeiträge für dieses Schuljahr wurden heuer nicht erhöht und es gelten nach wie vor folgende Jahresbeiträge:**

Hauptfächer o. Schüler:innen: .....	€ 514,--
Erwachsene: .....	€ 994,-- (1-3 Schüler:nen)
Kursunterricht o. Schüler:innen/Erwachsene: ...	€ 254,--
(ab 6 Schüler:innen), .....	€ 381,-- (4-5 Schüler:nen)
A.O. Tarif (Nur für Erwachsene): .....	€ 994,--/497,-- (halbe Stunde möglich)
Lehrmittelbeitrag: .....	€ 5,--

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.msmautern.com](http://www.msmautern.com) (wird demnächst neu gestaltet!)  
 bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Wir wünschen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
 (Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)



# Die Kinderfreunde

## ST. PETER-FREIENSTEIN IM HERBSTZAUBER

Wenn die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, dann weiß man in St. Peter-Freienstein: Es ist Zeit für Gemütlichkeit und Zusammenkunft. Die Kinderfreunde und der Pensionistenverband haben dafür gesorgt, dass dieses Jahr der Herbst besonders festlich eingeläutet wurde.

Zum Erntedank gab's ein fröhliches Sturmfest, wo Klein und Groß sich trafen, um gemeinsam zu feiern. Vizebürgermeister Josef Pucher, GR Gerald Kneissl und Wolfgang

Kainzer sorgten dafür, dass niemand ohne eine Handvoll köstlicher Maroni blieb.

Aber wer hätte gedacht, dass Kürbisschnitzen so spannend sein kann? Unsere Kinder haben mit viel Ei-

fer und Fantasie siebzig Kürbisse in lustige Gruselgestalten verwandelt. Diese haben dann bis Halloween unsere Häuser geschmückt und für viele Schmutzler gesorgt. Bei Live-Musik und in fröhlicher Runde klangen diese Abende aus.



Doch das war noch nicht alles: Das Kinderfreundeheim verwandelte sich in eine wahre Elfenwerkstatt, als über 45 Kinder zum Adventsbasteln kamen. Mit Geschick und Kreativität gestalteten sie zauberhafte Dekorationen, die nun die Vorweihnachtszeit in den Häusern unserer Gemeinde mit Freude erfüllen.

Zwischen all dem Bastelspaß und den Klängen der Weihnachtslieder schmeckten der Kinderpunsch und der Glühwein gleich doppelt so gut. Diese Momente waren voller Lachen und guter Gespräche – und wer weiß,

welche tollen Ideen dabei für unsere Zukunft entstanden sind.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diese Tage so besonders zu machen. Und während wir die letzten Seiten des Kalenderjahres umblättern, blicken wir voller Vorfreude darauf, was der Frühling so alles bringen wird.

Doch bevor wir uns auf die neuen Abenteuer stürzen, möchten wir allen Einwohnern herzlich frohe Weihnachten wünschen.



# Der Elternverein stellt sich vor

Mit Beginn dieses Schuljahres mussten wir den fleißigen und tüchtigen Elternvereinsvorstand der letzten 4 Jahre mit einem traurigen Auge verabschieden. Daher wurde über den Sommer fleißig nach würdigen Nachfolgern gesucht, die schlussendlich im September ihr neues Amt angetreten sind.

## DER NEUE VORSTAND IST WIE FOLGT AUFGESTELLT:

Obfrau:	Walcher Christina
Obfrau Stellvertreter:	Soloma Katharina
Kassier:	Nebel Elisabeth
Kassier Stellvertreter:	Sagorschek Birgit
Schriftführer:	Nina Tomsits
Schriftführer Stellvertreter:	Silke Rainer
Kassaprüfer:	Sandra Konrad

Da dieses Schuljahr erst begonnen hat, gibt es außer der Neuwahl noch nicht viel von uns zu berichten. Aber wir waren trotzdem schon aktiv und haben für schulische Unterstützung unserer Kinder gesorgt wie z.B. das Mitmachtheater „Räuber Hotzenplotz“ sowie einen Schwimmkurs für die dritten und vierten Klassen organisiert. Ein zweiter Schwimmkurs für die ersten und zweiten Klassen steht im Frühjahr am Programm.

Auch für die Adventeröffnung wird schon fleißig gebastelt und vorbereitet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wenn jemand noch einen Adventkranz oder Adventgesteck sowie einige andere Basteleien für Weihnachten und die Adventzeit benötigt, schaut einfach vorbei bei unserem Stand.

## WEITERE TERMINE UND UNTERSTÜTZUNGEN DER KINDER:

- Adventeröffnung
- Elternsprechtage
- Krampussackerl
- Schulische Aktivitäten werden gesponsert
- uvm.

# Sicherheits-Clownin Popolina

## Volksschulprojekt für Unfallprävention am Schulweg und in der Schule

Am Dienstag, den 14. November erwarteten die Kinder gespannt die Sicherheitsclownin Popolina, die zum Abschluss des Projektes „Unfall-

prävention am Schulweg und in der Schule“ zu uns in die Schule kam.

Bereits Wochen zuvor wurde im Unterricht die Projektmappe, die vom Verein „Große schützen Kleine“ aufbereitet wurde, durchgearbeitet.

So konnten die Kinder der Clownin mit Rat und Tat bei ihren Aufgaben beistehen und sie vor Unfällen beschützen.

Alle Kinder waren begeistert dabei und sangen beim gemeinsamen Lied „Vorausschauer sind gescheiter“ kräftig mit.



# Volksschule St. Peter-Freienstein

## WANDERTAG

Gemeinsam haben die Löwen und die Bären eine schöne Wanderung in den unteren Tollinggraben unternommen. Das Wetter hätte nicht angenehmer oder besser sein können.

Alle Kinder waren gut ausgerüstet und auch sehr motiviert. Wir konnten viele Pflanzen und Tiere wiedererkennen, die wir schon in den vergangenen Jahren kennengelernt haben und die Natur in vollen Zügen genießen. Vielen Dank auch an Familie Bechter, dass wir uns bei ihr stärken und ausrasten durften.

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten gemeinsamen Wandertag.



## BRANDSCHUTZÜBUNG

Zu Beginn eines jeden Schuljahres ist eine jährliche Brandschutzübung vorgesehen.

Mit der Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren St. Peter-Freienstein und

Trofaiach konnten wir auch heuer wieder üben, wie wir uns im Brandfall verhalten müssen. Eine Besonderheit war diesen Oktober die Bergung der 4. Klasse mittels Drehleiter aus dem ersten Stock.

Im Anschluss standen uns die Feuerwehrleute noch in der Schule für Fragen zur Verfügung. Weiters zeigten sie uns, mit welcher Art Masken und Tragen wir im absoluten Ernstfall in Berührung kommen könnten.



## BALLSCHULE MIT DEM SC ST. PETER-FREIENSTEIN

Dieses Jahr hat sich für unsere Volksschule eine neue Kooperation ergeben: unter der Leitung von Peter Skrivanek darf sich unter anderem die 2. Klasse im Turnsaal mit allerlei Bällen austoben.

Nach einer Einheit rund um das Fangen ging es danach vor allem um die

richtige Wurftechnik und schließlich schon um die ein oder andere Ball-sportart.

Peter, Susanna und Lukas bringen alle 13 Kinder anständig ins Schwitzen und machen dabei richtig Lust auf mehr. Wir freuen uns bereits auf die nächste Einheit mit den Dreien.



## LESENACHT

Spannend war die gemeinsame Lesenacht der 4. Klassen. Ein bisschen unheimlich aber auch voller spannender Geschichten. Herr Wosel wartete mit einer beeindruckenden Taschenlampenführung durch das Museum



in Trofaiach auf uns und erklärte den Kindern allerhand aus vergangenen Zeiten.

Am Anfang waren noch alle ganz aufgeregt und fest entschlossen so lange wie möglich wach zu bleiben. Doch schon nach ein paar Stunden meldeten sich die ersten müden Löwen und Bären.

Nach einer gemeinsamen Leserunde



durften endlich alle in ihre Betten krabbeln und in den mitgebrachten Büchern schmökern.

Es war eine Nacht in der die meisten Kinder nicht viel geschlafen, aber dafür umso mehr gelacht haben.

Am nächsten Morgen wurden dann einige Kinder mit einem köstlichen Frühstück aus den Betten gelockt und andere schon in aller Frühe von den ersehnten Eltern abgeholt.



## MIT-MACH-MUSICAL

Am Freitag, den 13. Oktober 2023, sangen und tanzten alle Schülerinnen und Schüler im Kultursaal gemeinsam mit Gernot Kranner und seinen Puppen und schlugen damit dem schlimmen Räuber Hotzenplotz ein Schnippchen.

Mit großem Einsatz und vor allem viel Witz zog Gernot Kranner, begleitet vom Pianisten Walter Lochmann, alle in seinen Bann. Die lustig-listigen Lieder trällerten

die Kinder auch am Nachmittag noch im Schulhaus und auch so manchen Eltern dürften die Zeilen „Wir haben ein Problem, und guter Rat ist teuer. Der Hotzenplotz ist schlau, doch wir... sind noch schläuer!“ inzwischen bekannt sein.

Seither haben wir fleißig über unsere Erlebnisse mit Kasperl und Seppel geschrieben und gezeichnet, um uns die von Gernot versprochenen CDs für unsere Klassen zu sichern.



## AUVA COPILOTENTRAINING

Die AUVA sorgt nun schon seit mehr als einem Jahrzehnt mit ihrem für Volksschulen kostenlosen Copiloten-Training für mehr Kindersicherheit im Straßenverkehr.

35 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen durften am 16. Oktober im Turnsaal erfahren, dass angeschnallt zu sein nicht gleich bedeutet, sicher unterwegs zu sein.

Das richtige Anschnallen wurde an Sitzen mit und ohne Jacke geübt und

es wurde veranschaulicht, wodurch es zu Verletzungen kommen könnte, wenn man im Auto nicht richtig gesichert ist.

Zum Abschluss konnten die Kinder noch einen kurzen Film sehen, in dem mit Crash-Test-Dummies ein Unfall (30 km/h ungebremst) simuliert wurde.

Die Bordkarte, die jedes Kind erhalten hat, kann zur Erinnerung im Auto mitgeführt werden.



## BESUCH DER BEZIRKSBAUERINNEN

Am 19. Oktober besuchten uns Roswitha Anderle und Sandra Konrad von den Bezirksbäuerinnen mit einem prall gefüllten Korb in der 2. Klasse.

Gemeinsam starteten die beiden Landwirtinnen ein tolles Programm

mit uns in der Küche der Nachmittagsbetreuung. Nach einem kurzen, aber interessanten, theoretischen Input machten wir uns schon auf ans Werk.

Zum Abschluss gab es von uns selbst

gemachte Dinkel-Weizen-Vollkornweckerln mit leckerem Kürbiskern-ölaufstrich und knackiger Rohkost. Und für die Zukunft merken wir uns ganz sicher: „Nur wo man etwas Gutes hineingibt, kommt auch etwas Gutes raus!“



# Neuigkeiten aus dem Kindergarten

## KINDERGARTENANFANG 2023/2024

Die Freude bei den Kindern war groß, als das neue Kindergartenjahr wieder startete.

Das Wiedersehen der Freunde und die Neugierde auf die neuen Kindergartenkinder war spürbar. In diesem Jahr begrüßten wir auch drei Kinder unter drei Jahren, die Ganztagesgruppe wird nun auch als alterserweiterte Gruppe geführt.

Alle Kinder haben sich gut eingelebt.



Der Herbst hat uns viele sonnige Tage geschenkt und voller Eifer wurde geerntet. Besonders bei der Kartoffelernte waren die Kinder mit Freude dabei.



Billy unser Bücherwurm hat den Kindern auch ein paar Herbstgeschichten mitgebracht, die gemeinsam gelesen und erlebt wurden.



Bei einem kleinen Herbstfest genossen die Kinder die selbstgekochte Kartoffelsuppe, den selbstgebackenen Apfelkuchen und lustige Spiele zum Thema Herbst.



Besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr ein Bewegungsprojekt vom Land Steiermark mit Herrn Peter Skrivanek vom ASKÖ „Kinder gesund bewegen 2.0“ haben. Zweimal im Monat kommt er mit seinem Team zu uns und führt spielerisch speziell Ballspiele an die Kinder heran. Dabei machen die Kinder mit Begeisterung mit.



Wir haben das Glück, eine Kollegin bei uns im Team zu haben, die sich im Umgang mit Klangschalen umfassend weitergebildet hat. So freuen wir uns darüber, Klangschalen und ihre Faszination, die diese auf Menschen, insbesondere auf Kinder ausübt, in unseren Alltag integrieren zu können.



Mit dem Wetter hatten wir in diesem Jahr besonders bei unserem Laternenfest Glück. Regen, Regen, Regen sagte die Vorhersage, aber zum Glück fiel das Fest nicht ins Wasser! Die Kinder leben jedes Jahr mit der Martinsgeschichte mit. Sie berührt und lässt uns alle spüren, wie wichtig Nächstenliebe ist.

Ein herzliches Dankeschön an Valentin Rebernig und Michael Anderle für die musikalische Umrahmung mit Ziehharmonika und Flügelhorn.

Mit Biblischen Erzählfiguren erlebten die Kinder die Legende mit allen Sinnen.



Unsere Praktikantin aus dem Kolleg für Elementarpädagogik Judenburg bereitete ein Schattentheater vor. Mit großer Faszination folgten die Kinder der Geschichte.



Freddy Cool der Zauberer besuchte uns im November. Seine lustige und magische Zaubershow begeisterte alle im Haus. Mit aktiver Hilfe der Kinder wurden kleine und große Zauberkunststücke bestaunt.



**Bürgermeisterin Anita Weinkogl,  
Vizebürgermeister Josef Pucher,  
Gemeindekassier Robert Juritsch  
und die Gemeineräte  
Gerald Kneissl, Markus Gmeinhardt, Marcel Kraus,  
Wolfgang Gomar, Peter Kneissl, Renate Kneissl,  
Jörg Hess, Carmen Varsek, Gottfried Hubmann,  
Daniel Lechner, Josef Hartenfelser und Udo Stix  
wünschen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Glück,  
Freude, Erfolg  
und Gesundheit im neuen Jahr 2024**

